

Montagepraktiker/in Sonnenschutz- und Storentechnik EBA

montieren, warten, ausmessen, einbauen, prüfen, instandhalten

Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen Sonnenschutz- und Storentechnik montieren im Team Sonnenschutz- und Storensysteme unterschiedlicher Ausführungen an sämtlichen an Privat-, Geschäfts- und Industriegebäuden, sowie bei Neu-, An- und Umbauten. Denn Sonnenstoren, Rollläden, Jalousien oder Markisen spenden Schatten, kühlen im Sommer die Innenräume und helfen so, Energie zu sparen oder wenden neugierige Blicke ab.

Um die Nachhaltigkeit und Funktionalität zu gewährleisten, führen die Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen regelmässig Sicht- und Funktionskontrollen in Begleitung durch. Wenn ein Sonnenschutz- und Storensystem das Ende seiner Le-

bensdauer erreicht hat, bauen sie es fach- und umweltgerecht zurück und entsorgen es. Spannenderweise befindet sich die Arbeitssituation häufig an unterschiedlichen Orten, was für verschiedene Eindrücke, Erfahrungen und Abwechslung sorgt.

Die Leidenschaft und der Qualitätsanspruch der Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen Sonnenschutz- und Storentechnik ist es, Kunden spezifische Sonnenschutz- und Storensysteme an unterschiedlichen Gebäuden, inklusive der Aussenbereiche, zu liefern. Mit ihren energieeffizienten, abgestimmten Lösungen, ermöglichen sie ein angenehmes Raumklima und ein besseres Wohlbefinden des Kunden durch intelligente Automatisierung.



Was und wozu?

- ▶ Damit Hausbewohner vor der Hitze, grellem Licht, Staub und neugierigen Blicken geschützt werden, hilft der Montagepraktiker Sonnenschutz- und Storentechnik bei der Montage von Storen, Rollläden und Fensterläden mit.
- ▶ Damit nicht unnötig Material verschwendet wird, berechnet die Montagepraktikerin Sonnenschutz- und Storentechnik vor jedem Auftrag die benötigte Materialmenge und bereitet das Material für den Transport vor.
- ▶ Damit die Storen, Rollläden und Fensterläden nicht am falschen Ort angebracht werden, misst der

Montagepraktiker Sonnenschutz- und Storentechnik genau aus, wo sie befestigt werden müssen und zeichnet die Stellen am Gebäude an.

- ▶ Damit sie die Schrauben nicht mühsam von Hand einschrauben muss, verwendet die Montagepraktikerin Sonnenschutz- und Storentechnik dafür einen Bohrschrauber.
- ▶ Damit sichergestellt ist, dass die Storen einwandfrei funktionieren, kontrolliert sie der Montagepraktiker Sonnenschutz- und Storentechnik zum Schluss.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule.

Ausbildung 2 Jahre berufliche Grundbildung. Der Unterricht an der Berufsfachschule und die überbetrieblichen Kurse werden in gemischten Klassen der Gebäudehüllenberufe geführt; die Lernenden erhalten damit Allrounder-Kenntnisse. Wer gute Leistungen bringt, kann anschliessend ins zweite Lehrjahr der Grundbildung Fachmann/-frau Sonnenschutz und Storentechnik EFZ einsteigen. Die Tätigkeiten sind ähnlich; der Beruf ist jedoch anspruchsvoller und der Schulstoff schwieriger. Zudem ist die Verantwortung grösser.

Sonnenseite Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen Sonnenschutz- und Storentechnik verhelfen Geschäften und Wohnanlagen zu einem angenehmen Klima, geben ih-

nen Schutz vor unerwünschten Blicken, Staub und Schmutz. Sie verschönern ausserdem professionell den Aussenbereich und erhöhen die Sicherheit der Bewohner.

Schattenseite Die Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen müssen mobil und flexibel sein, da sie zu einem grossen Teil bei den verschiedenen Kunden vor Ort im Einsatz sind. Ihre Arbeit ist teilweise wetterabhängig und kann körperlich anstrengend sein, was eine robuste Statur und eine gewisse Belastbarkeit erfordert.

Gut zu wissen Montagepraktiker und Montagepraktikerinnen Sonnenschutz- und Storentechnik arbeiten in Betrieben, die Sonnen- und Wetterschutzsysteme anbieten. Oft sind dies kleinere Montagefirmen, selten auch grosse Industriebetriebe.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beweglichkeit, widerstandsfähige Konstitution	[Progress bar]		
exakte Arbeitsweise, Ausdauer	[Progress bar]		
Interesse an Beratung	[Progress bar]		
keine Gleichgewichtsstörung / Schwindel	[Progress bar]		
manuelles Geschick, praktische Veranlagung	[Progress bar]		
räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis	[Progress bar]		
Selbstständigkeit	[Progress bar]		
speditive Arbeitsweise	[Progress bar]		
Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit	[Progress bar]		
Wetterfestigkeit, Interesse an abwechslungsreicher Arbeit	[Progress bar]		

Karrierewege

Bauingenieur/in FH – Gebäudehülle (Bachelor)
Gebäudehüllen-Meister/in HFP, Gebäudehüllenplaner/in HFP, Bauführer/in im Bauhauptgewerbe HFP (eidg. Diplom)
Bauführer/in Gebäudehülle BP, Energieberater/in Gebäude BP, Projektleiter/in Sonnenschutz BP (eidg. Fachausweis)
Fachmann/-frau Sonnenschutz und Storentechnik EFZ mit weiterem Fachbereich (verkürzte Zusatzlehre oder berufsbegleitende Ausbildung)
Fachmann/-frau Sonnenschutz und Storentechnik EFZ (Einstieg ins 2. Lehrjahr)
Montagepraktiker/in Sonnenschutz- und Storentechnik EBA
Abgeschlossene Volksschule